



## Factsheet

12.12.2006

# Raumsicherung spezifisch

## Auftrag der Armee

Die Schweiz verfolgt ihre sicherheitspolitischen Ziele mit einer *Strategie der nationalen und internationalen Sicherheitskooperation*.<sup>1</sup> In diesem Rahmen umfasst der Auftrag der Armee *Beiträge zur internationalen Friedensunterstützung und Krisenbewältigung, die Raumsicherung und Verteidigung* sowie subsidiäre Einsätze zur *Prävention und Bewältigung existenzieller Gefahren*. Alle drei Teilaufträge sind von zentraler Bedeutung für die Sicherheit der Schweiz.<sup>2</sup>

## Raumsicherungsoperationen

Eine Raumsicherungsoperation soll stabilisierend wirken und dient dazu, eine absehbare oder akute Krisenlage für Land und Volk zu bewältigen. Sie ist Teil der Massnahmen des Staates zur Vorbeugung und Eindämmung von Gewalt strategischen Ausmasses. Damit gehört sie zur Landesverteidigung. Ziel dieses Operationstyps ist die Rückkehr zur normalen Lage.

Im Innern geht es um die Leistung der Armee zur Gewährleistung und Stärkung der Sicherheit der Bevölkerung. Zudem geht es um die Wahrung der Funktions- und Handlungsfähigkeit von Bund und Kantonen.

Im erweiterten Kontext kann die Schweiz zu den europäischen Bemühungen um Stabilität beitragen. Eine Raumsicherungsoperation kann deshalb auf Anordnung der politischen Behörden auf Stufe Bund mit ausländischen sicherheitspolitischen Partnern koordiniert werden.

Eine Raumsicherungsoperation kann folgende Aufgaben für die Armee umfassen:

- Kontrolle des Luftraumes;
- Schutz wichtiger Objekte (Zivile Objekte zur Sicherstellung existenzieller Bedürfnisse und/oder militärische Objekte);
- Schutz grösserer Grenzabschnitte (Aktion, um neben unerlaubten Warenverschiebungen auch unerlaubte Grenzübertritte in Zusammenarbeit mit den Grenzorganen zu verhindern);
- Schutz von Transversalen (Gewährleistung einer möglichst ungehinderten Nutzung der Verkehrs-, Kommunikations- und Energieträger europäischer und nationaler Bedeutung);
- Schutz von Schlüsselräumen (Räume, die für die Sicherheit des Landes von zentraler Bedeutung sind);
- Gegenkonzentration (Demonstration des Willens und der Fähigkeit zur Verteidigung und bildet die Ausgangslage zur Abwehr eines militärischen Angriffs gegen die Schweiz).

Der Einsatz militärischer Mittel richtet sich dabei nach der Bedrohung, den Leistungsbedürfnissen der zivilen Behörden sowie nach den verfügbaren militärischen Mitteln und ihren Leistungsprofilen.

---

<sup>1</sup> SIPOL B 2000, Kapitel 5.1

<sup>2</sup> SIPOL B 2000, Kapitel 6.2.1